



Gebirgsschützen-Schießen: 780 Teilnehmer

Beitrag

Jüngst fand auf den Schießstätten in Kreuth und Bad Tölz das 56. Bundesschießen des Bundes der Bayerischen Gebirgsschützenkompanien statt. 780 Teilnehmer, darunter 26 Marketenderinnen, nahmen am Wettbewerb teil. Bei der Siegerehrung am Sonntag in Kreuth überreichte Staatsministerin Ilse Aigner in Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten den Porzellanlöwen als Ehrengabe an den neuen Bundesschützenkönig Benedikt Deiser junior von der Kompanie Bichl, der die Königswürde mit einem 176-Teiler errang.

I.K.H. Herzogin Helene in Bayern überreichte den Ehrenpreis S.K.H. Herzog Franz von Bayern – ein Luftgewehr – an den Gewinner der Festscheibe Florian Baumann von der Kompanie Wallgau, der einen 153-Teiler erzielte.

In der Mannschaftswertung der Schützenklasse und damit Gewinner der vom Bund der Bayerischen Gebirgsschützenkompanien gestifteten Ehrenscheibe wurde die Gebirgsschützenkompanie Reichersbeuern.

Bei den Mannschaften der Seniorenklasse sicherte sich die Kompanie Neubeuern mit 554 Ringen die Ehrenscheibe, die vom Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München, Dieter Reiter, gegeben wurde. Auf den 2. Platz kam die Mannschaft von Endorf (551 Ringe).

Weitere gute Ergebnisse erzielten vom Bataillon Inn/Chiemgau in der Einzelwertung Schützenklasse:
1. Platz Klauser Michi, GSK Wössen/Achental.

Bei den Senioren gewann Georg Winkler aus Neubeuern, zweiter wurde Hausl Hammerl, GSK Wössen. Auf der Festscheibe „Bayern“ erreichte Hermann Ruhland von der GSK Endorf einen guten dritten Rang und auf der Schützenklasse „Punktscheibe“ belegte Flori Schwengsbier, GSK Prien, den 2. Platz. Bei den Senioren erreichte Wast Winkler von der GSK Audorf als bester Inn/Chiemgauer den 5. Rang.

Landeshauptmann Martin Haberfellner dankte Bundesschützenmeister Harald Schrangl, der mit seinen Helfern die Organisation der größten Schießveranstaltung der Bayerischen Gebirgsschützen übernommen und den reibungslosen Ablauf gewährleistet hat. Sein Dank galt auch Staatsministerin

Aigner und Herzogin Helene für die Ehrengaben.

Foto: Landeshauptmann Haberfellner (rechts) überreicht die Ehrenscheibe an Georg Winkler, GSK Neubeuern (links).



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. München-Oberbayern